



@CRB.MEMMINGEN

CRB-News

Ausgabe III

September 2025



CRB

100 % MEMMINGEN

CRB - Vorstand

Liebe CRB-Freunde,

herzlich willkommen zur dritten Ausgabe der CRB News im Jahr 2025.

Was war das bisher für ein Sommer? Erst brütende Hitze, dann wieder Regen und Kälte – ein ständiges Auf und Ab der Temperaturen! Das Wetter ist derzeit so schwankend wie die Politik in unserem Land. Man hat das Gefühl, niemand weiß, was er eigentlich tut.

Die neue Bundesregierung erinnert an einen Verkehrsunfall: Man möchte nicht hinsehen – aber man kann einfach nicht wegschauen. Es ist erschreckend.

Ganz anders beim CRB:

Unsere Mitgliederzahl wächst und wächst – aktuell zählen wir 145 Mitglieder!

Ein herzliches Willkommen an unsere neuen Mitglieder:

Frau Susann Frei-Taubenberger, Herr Mirco Völkl (Steckbrief in dieser Ausgabe), Herr Lothar Schmid, Herr Dr. Thomas Isik, Herr Ioannis Anastasiadis, Frau Angelika Jähnig und den neuen Vorsitzenden des FC Memmingen, Herr Andreas Minkenberg.

Willkommen in der CRB-Familie!

Dieser Mitgliederzuwachs soll weitergehen – denn der CRB ist immer für die Bürger da.

Nun ein Blick auf unsere schöne Stadt:

Ich beobachte Memmingen derzeit sehr kritisch. In sozialen Medien wie Facebook sieht man viele schöne Fotos – allerdings meist aus vergangenen Zeiten. Viele schwelgen in Erinnerungen an das „alte

Memmingen“, so wie es einmal war. Doch wenn wir wollen, dass unsere Stadt wieder so lebenswert und attraktiv wird, müssen wir aktiv etwas dafür tun. Aktuelle Bilder unserer Stadt? Leider kaum zu finden.

Was sollte man auch zeigen?

Leerstehende Geschäfte in der Fußgängerzone, eine vermüllte Innenstadt – überall liegt Abfall herum.

Ein generelles Problem ist auch die unsachgemäße Entsorgung an Müllcontainern in und um Memmingen. Was da alles illegal abgeladen wird, ist erschreckend.

Das Verkehrschaos durch die Sperrung des Weinmarktes und die einseitige Befahrung des Schrankenplatzes verschärft die Situation zusätzlich.

Ein weiteres wichtiges Thema: Sicherheit in Memmingen.

Der Reichshainpark hat sich zum Hotspot der Kriminalität entwickelt. Alkohol- und Drogenkonsum gehören dort inzwischen zum Alltag.

Ich bin gespannt, wie das beim neuen Ganzjahresbad „Schwimmwerk“ gehandhabt wird, das 2026 eröffnet werden soll. Auch hier muss das Thema Sicherheit im Vordergrund stehen. Es gibt leider bereits Negativbeispiele – etwa in Ottobeuren, wo weibliche Badegäste von jungen Männergruppen belästigt wurden.

Wird beim „Schwimmwerk“ frühzeitig über den Einsatz eines Sicherheitsdienstes nachgedacht – auch wenn das zusätzliche Kosten bedeutet?

CRB - Vorstand

Zur Stadtverwaltung und Politik in Memmingen:

Was kann man über den Oberbürgermeister und die Verwaltung sagen?

„Wer nichts macht, macht auch nichts falsch.“

Aber ist das der richtige Weg?

Entscheidet die Verwaltung eigenständig? Oder auf Anweisung von außen?

Oder einfach wegen zu komplizierter Vorschriften?

Unser Ziel sollte eine bürgernahe und vereinfachte Verwaltung sein!

Auch die Kommission zur Änderung von Straßennamen (z. B. Hindenburgstraße, Dr.-Berndl-Straße) sollte endlich aufgelöst werden. Diese Gremien tagen stets unter Ausschluss der Öffentlichkeit und kosten den Bürger viel Geld – für ein Ergebnis, das in der heutigen Zeit mehr als fragwürdig ist.

Zum Thema Weinmarkt nur ein kleiner Hinweis: In anderen Städten wird bei Problemen mit Navigationssystemen einfach ein neues Hinweisschild aufgestellt – das wäre ein großer Erfolg bei minimalem Aufwand.



Lob an den Einzelhandel

Der Einzelhandel in Memmingen verdient großes Lob!

Die Innenstadt muss weiter attraktiv gestaltet und belebt werden – nur so kann unser schönes Memmingen wieder aufblühen.

Der „Tanz auf dem Weinmarkt“ am 9. August 2025 war ein voller Erfolg und dient daher als gutes Beispiel! Bei sommerlicher Atmosphäre, kulinarischen Genüssen und Live-Musik wurde zum Tanzen eingeladen – über 1000 Besucher kamen in die Altstadt! Organisiert wurde das Ganze vom Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit dem Einzelhandel.

CRB – Verlässlich, bürgernah, zukunftsorientiert

Der CRB Memmingen – vertreten durch mich als Vorsitzenden – steht für Kontinuität, aber auch für notwendigen Fortschritt.

Wir sind die demokratische, lokale Alternative zu den etablierten Parteien in unserer Stadt.

Der Bürger und seine Anliegen müssen im Mittelpunkt stehen – nicht die Verwaltungsvorschriften.

Wichtig ist mir ein Appell für mehr miteinander: Menschen, Themen, persönliche Interessen und Wünsche, Anspruchsdenken – all das kann nur gemeinsam gelöst werden.

ROHRBECKS

RESTAURANT | CAFÉ | LOUNGE

CRB - Vorstand und Fraktion

Am Ende noch ein kurzer Ausblick auf die Stadtratswahl 2026:

Ich, Thomas Mayer, möchte gemeinsam mit einem hochmotivierten Team bei der kommenden Stadtratswahl am 8. März 2026 verstärkt in den Stadtrat einziehen – für die Bürger unserer Stadt, für alle Stadtteile und für ein starkes, lebenswertes Memmingen.

Getreu unserem Motto: CRB – 100 % Memmingen ist unser Profi konservativ, bürgerlich und weltoffen. Der CRB bringt Memmingen weiter.

Daher bitte ich um Ihre Stimme – für mich und für den CRB. Lassen Sie uns gemeinsam für unser Memmingen eintreten!



Mit herzlichem Gruß
Thomas Mayer
Vorsitzender CRB Memmingen

Bericht des CRB-Fraktionsvorsitzenden

Das Kombi-Bad „Schwimmwerk“ geht immer weiter der Vollendung zu. Sollte sich nichts Gravierendes ändern, ist mit der Eröffnung im Juli 2026 zu rechnen.

Nun möchte ich Euch gerne einige Ideen zu eventuellen Öffnungszeiten und Eintrittspreisen im Neuen Schwimmwerk geben.

Die Öffnungszeiten im neuen Schwimmwerk sollen den Bedarf der zukünftigen Badegäste abdecken. Die im Kombi-Bad angebotene Schwimmfläche sollten ausreichend sein für ein Nebeneinander von Schul- und Vereinssport mit der Öffentlichkeit. Dies war schon immer unser Ziel, deshalb werde ich auf die Notwendigkeit von Schul- und Vereinssport nicht eingehen.

Bei vorhandenen 8 Bahnen ist dafür auch genügend Platz vorhanden. Ergänzend hierzu: Auch bei Veranstaltungen sollte auf jeden Fall noch gemeinsames Nutzen möglich sein.

Ein wesentliches Anliegen bei den Öffnungszeiten ist die Möglichkeit eines morgendlichen Angebotes für Frühschwimmer. Dieses Angebot sollte mindestens 2x in der Woche möglich sein.

Die grundsätzliche Öffnung für den allgemeinen Badebetrieb sollte dann an 365 Tagen im Jahr spätestens ab 09:00 Uhr bis 21:00 Uhr möglich sein. Bei Sonderveranstaltungen, wie angedacht, könnte eine Öffnung bis 22:00 oder 24:00 Uhr möglich sein. Bei der gesamten Diskussion über die Öffnungszeiten, ist jedoch grundsätzlich das notwendige Personal zu berücksichtigen, das dann auf jeden Fall vorhanden sein muss.

CRB - Steckbrief

Eintrittspreise:

Hier sind bereits heftige Diskussionen im Vorfeld entstanden. Es ist sicher richtig, dass eine Erhöhung der Preise, im Gegensatz zu den Bisherigen, unumgänglich ist. Dass die Preise für die Nutzer trotzdem erschwinglich bleiben, sind wir der Meinung, eine „Nutzerabhängige Lösung“ zu finden. Wir halten von einem geplanten Einmaleintritt nichts. Je nach Preisgestaltung kommt zu einem erwarteten Defizit ein noch deutlich Höheres auf die Stadt Memmingen zu, wenn sie die Badegäste nicht kostendeckend belasten möchte. Deshalb plädieren wir für eine zeitabhängige Gebührengestaltung. Diese zeitabhängige Lösung ist schon bei dem oben genannten Frühschwimmerangebot notwendig.

Die CRB-Fraktion hält deswegen aus derzeitiger Sicht ein Angebot von 2 Stunden und eine darüber hinausgehende stundenweise Abrechnung als sinnvoll an. Bei über 4 Stunden Nutzungsdauer, sollte dann ein Maximalpreis angedacht werden.

Der geplanten Einführung einer Geldwertkarte mit stufenweisem, prozentualem Nachlass, stehen wir positiv gegenüber. Diese Geldwertkarte kann auch sehr gut, als Geschenk verbreitet werden.

Auch für die Nutzer selbst sollte eine Einteilung angedacht werden. Wir sehen derzeit für Kinder bis 6 Jahre einen freien Badeeintritt vor. Zudem sollte, wie bisher, eine gesonderte Berechnung für Jugendliche, Senioren und Behinderte ausgewiesen werden.

Ebenso sehen wir eine eigene Berechnung für Familien mit Kindern als erforderlich an.

Die CRB-Fraktion freut sich in diesem Zusammenhang über weitere Anregungen unter

info@crb-mm.de

Ich wünsche Euch Allen noch schöne Ferientage.



CRB Fraktionsvorsitzender
Helmut Barth

Jahreshauptversammlung des CRB

Neuwahlen und Ausblick auf die Stadtratswahl 2026

Vorsitzender Thomas Mayer eröffnete die gut besuchte Jahreshauptversammlung in der Rohrbecks Lounge am Schrennplatz mit einem Grußwort und blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die sehr aktive und lokale Wählergemeinschaft organisierte zahlreiche informative Vorträge und Treffen zu zentralen Themen wie nachhaltige Energie- und Wärmeversorgung, Integration in Memmingen sowie regionale und nachhaltige Unternehmen. Besonders hervorgehoben wurde das soziale Engagement des CRB, das mit der erfolgreichen „Krapfenaktion“ erneut Spenden, dieses Mal für die Kinderklinik und den Verein Notausgang, sammeln konnte.

Nach einem positiven Kassenbericht bestätigte der Kassenprüfer eine einwandfreie Buchführung, so dass Kassier und Vorstand einstimmig entlastet wurden.

Im politischen Teil der Versammlung berichtete Fraktionsvorsitzender Helmuth Barth über die Arbeit der CRB-Stadträte, eingebrachte Anträge und die städtische Entwicklung. Gemeinsam mit Stadtratskollege Uwe Rohrbeck richtete er den Fokus auf die anstehende Stadtratswahl im März 2026. Die Wählergemeinschaft sieht sich mit kompetenten und

vielversprechenden Kandidaten gut aufgestellt, um den Wahlkampf aktiv zu gestalten und den CRB weiter voranzubringen.

Die Neuwahlen brachten keine Überraschungen: Alle Vorschläge wurden einstimmig angenommen, und die bisherigen Amtsinhaber bestätigt. Einzig das Amt der Frauenbeauftragten ging planmäßig von Daniela Mayer auf Natalia Kübler über.

Die Vorstandschaft setzt sich weiterhin zusammen aus:

Vorsitzender: Thomas Mayer

Stellvertreter: Norbert Stadler, Manfred Schweitzer, Daniela Mayer

Kassier: Stefan Schreiber

Schriftführer: Andreas Kurz

Kassenprüfer: Gerhard Osterrieder, Herbert Gistl

Der CRB-Beirat unter Leitung von Dennis Pollok, wurde mit 14 Mitgliedern im



Natalia Kübler

Mein Name ist Natalia Kübler, ich bin 46 Jahre alt und Mutter von zwei Kindern. Beruflich arbeite ich als Psychologin und Suchttherapeutin in einer Rehaklinik.

Seit Juni diesen Jahres engagiere ich mich beim CRB als Frauenbeauftragte.

Dabei ist es mir besonders wichtig, Räume zu schaffen in denen Frauen eine Auszeit vom Alltag nehmen, sich austauschen und Zeit miteinander verbringen können.

Ich möchte dazu beitragen, dass Frauen gestärkt werden und ihre Anliegen Gehör finden. Ich weiß aus eigener Erfahrung wie wertvoll solche Momente sind, um neue Kraft und Inspiration zu schöpfen.

LG Natalia



Mirco Völkl

Ich männlich 43. Jahre alt, geboren am 20.01.1982 in Memmingen und aufgewachsen im Herzen Memmingens am Marktplatz 11. Als kleiner Bub war ich im Fröbel Kindergarten und danach in der Grundschule der Elsbethenschule. Schulabschluss in der Wirtschaftsschule Memmingen, sowie Ausbildung als Speditionskaufmann beim Dachser in Memmingen. Grundwehrdienst beim Verbindungskommando Heer am Flughafen MM-Berg.

Abschluss zum Betriebswirt in Friedrichshafen 2008 am schönen Bodensee. Auch immer noch in meinem jetzigen jugendlichen Alter lebe und wohne ich in Memmingen.

Ach ja und Arbeiten muss ich ja auch noch ein paar Jahre, aber auch dies mache ich bei einer Memminger Traditionsfirma.

Ich arbeite seit Januar 2009 bei der Firma Christ Wash Systems AG. Seit Dezember 2011 bin ich als Geschäftsführer der Tochterfirma SVG Superwash Waschanlagen GmbH verantwortlich für das Produkt Nutzfahrzeugwaschanlagen. Die Heimatfeste haben mich mein Leben lang begleitet. Ich höre manchmal immer noch das Zusammenklappen der Bierstischgarnituren in der Früh oder in der Nacht am Marktplatz, als ich dort als Kind aufgewachsen bin. Deswegen ist es für mich auch wichtig, dass Traditionen



wie Kinderfest und Fischertag weiter gepflegt und gelebt werden, diese verbindet jung und alt.

Mitglied seit Geburt beim DJK Tennis Memmingen.

Ämter haben mich begleitet wie Jugendwart und Sportwart und dies über ein Jahrzehnt. Zu dieser Zeit war ich im Orgateam die das legendäre Beachvolleyball Nacht-Turnier organisiert hat, welches gute 10 Jahre stattgefunden hat.

Mitglied seit Oktober 2003 im Fischer-

CRB - Steckbrief

tagsverein MM. Im Januar 2024 war es soweit und ein Kindheitstraum wurde war.

Stadtgarde MM!

Die Stadtgarde ist nicht nur die strammste Truppe der Welt, sondern schon seit meiner Kindheit fand ich Sie die coolste Truppe.

Was bewegt mich. beschäftigt mich und sollte in meinen Augen verbessert werden:

- Die Stadt noch mehr beleben
- Mehr Kitas
- Mehr Wohnungen für sozial schwache -Alleinstehende
- Ein Verbund von unseren traditionellen Sportvereinen – Gemeinsam mehr erreichen muss das Motto sein!
- Mehr Memminger sollen aufm Jahrmarkt was machen dürfen. Getränkestände, Zelte etc.
- Großes Ziel endlich ein Festzelt!
- Fischertags Fröhshoppen in der Stadt anstatt Stadionhalle
- Mehr die Stadthalle MM nutzen anstatt teure Gebühren
- 1. Mai Musikkapellen, Trommler Buben, Spielmannszug
- Bands im Sommer „Music in the City“

Zukunft gemeinsam prägen und verändern ist für mich ein Sinnbild und so sehe ich den CRB MM.

Ich bin und bleib ein Memminger Stadtbub.

Memmingen liegt mir am Herzen.

Euer Mirco

Hobbys:

Skifahren / Skilehrer Skischule MM

Golf Golfclub Westerhart MM

Tennis DJK MM

Vespa Club MM



CRB Sommerfest

Wie die letzten Jahre waren wir beim Aquarien- und Terrarien Verein "Roter Neon"

Vorsitzender Thomas Mayer eröffnete das Fest an dem knapp 50 Besucher teilnahmen und bedankte sich bei den Helfern ohne die so ein Fest nicht stattfinden könnte.

Es nahmen auch die beiden Alt-Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger und Manfred Schilder teil sowie aus Erkheim der Bürgermeister Christian Seeberger.

Ein gelungenes Fest mit vielen guten Gesprächen!



Von links nach recht: Norbert Stadler, Manfred Schilder, Helmuth Barth, Natalia Kübler, Daniela Mayer, Thomas Mayer, Christian Seeberger und Ivo Holzinger



h^äussler
Allgäuer Bäcker

Besichtigung im Schwimmwerk.

Am Dienstag, den 22.07.2025, fand eine Besichtigung des neuen Kombibads (Schwimmwerk) in Memmingen statt. Die rund 30 Teilnehmer des CRB wurden von Marcus Geske, dem Leiter der Stadtwerke Memmingen, durch die Baustelle geführt. Die Besichtigung bot eine gute Gelegenheit, sich vor Ort über den Sachstand des Projekts sowie die weiteren Schritte zu informieren und offene Fragen direkt mit den Verantwortlichen zu klären.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Geske für die informative Führung und Gelegenheit hinter die Kulissen zu blicken.





ww württem
bergische

Stefanie Wolf

wuerttembergische.de/stefanie.
wolf



Epple

INTERNATIONALE SPEDITION



Standhartinger

BÄCKEREI • KONDITOREI



BRANDSCHUTZ
S C H Ö N M A N N

SCHÖNFELDSTRASSE 19 | D-87700 MEMMINGEN
TEL. 08331 / 982360 | WWW.SCHOENMANN-BRANDSCHUTZ.DE

CRB - Beirat

Liebe CRB-Mitglieder,

Anfang Juli fand unsere letzte Beiratssitzung vor der Sommerpause im gemütlichen Rohrbecks statt. Durch die Wahlen auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung hat sich der Beirat in neuer Zusammensetzung aufgemacht, seine Aufgaben noch effektiver zu erfüllen.

Ein wichtiger Schritt war die Verabschiedung einer Geschäftsordnung. Diese regelt unsere interne Organisation auf Basis der aktuellen CRB-Satzung und wurde nach konstruktiver Diskussion einstimmig angenommen. Sie schafft klare Strukturen und ermöglicht eine noch effizientere Zusammenarbeit.

Ich freue mich sehr über die erneute Bestätigung in meiner Funktion als Beiratvorsitzender und bedanke mich herzlich für das Vertrauen und die Fürsprache! Es ist mir eine große Freude, den Beirat zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Mit der neuen Geschäftsordnung haben wir eine solide Grundlage für unsere zukünftige Arbeit geschaffen.

Ein spannendes Projekt, das wir gerne umsetzen wollten, war die Teilnahme am „Schwabentag 2025 – Demokratie gestalten“ mit einem CRB-Pavillon. Leider wurde unsere Bewerbung um einen Standplatz von der Stadt Memmingen abgelehnt, da politische Vereine und Parteien von dieser Veranstaltung ausgeschlossen sind. Wir bedauern das sehr, sehen aber auch weiterhin viele andere Möglichkeiten, uns aktiv einzubringen.

Ein Herzensprojekt, das uns allen im Beirat am Herzen liegt, ist die Einrichtung einer eigenen E-Mail-Adresse. Diese soll eine direkte Kommunikationsbrücke zwischen Ihnen, den CRB-Mitgliedern, und uns, dem Beirat, bilden. Ab sofort können

Sie Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen an uns richten und sich so aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinschaft beteiligen! Wir werden alle eingehenden Anliegen sammeln, sichten und in geordneter Form an den Vorstand und die Fraktion weiterleiten. So stellen wir sicher, dass Ihre Stimme gehört wird und wir gemeinsam eine lebendige und mitgestaltende CRB-Gemeinschaft pflegen. Sobald die E-Mail-Adresse eingerichtet ist, werden wir Sie umgehend informieren. Nutzen Sie diese Möglichkeit, mitzugestalten – Demokratie lebt vom Mitmachen!

Auch im Hinblick auf die anstehende Kommunalwahl werden wir den Wahlkampf unterstützend begleiten und stehen in gutem Kontakt mit dem Organisationsteam.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beiratsmitglieder für die bisherige und zukünftige Unterstützung! Gemeinsam können wir viel bewegen und die CRB Memmingen weiterhin positiv gestalten.



Mit freundlichen Grüßen

Dennis Pollok

CRB-Beiratvorsitzender

Saatkrähenplage in Memmingen

Sehr geehrter Herr Holetschek, seit 46 Jahren wohne ich in Memmingen und seit 32 Jahren in meiner Wohnung in der Wohnanlage Ellenbogstraße 8 (getrennt von der Lindenschule durch einen Drahtzaun) im Erdgeschoss.

Seit 2024 hat sich auf dem Gelände der Lindenschule eine Saatkrähenkolonie gebildet, die nunmehr mindestens 17 Nester umfasst. Die damit verbundenen Auswirkungen sind deckungsgleich mit anderen 'Hotspots' in Memmingen. Die Einzelumstände an den verschiedenen Stellen im Stadtgebiet sind allgemein bekannt. Bei der Entwicklung der Krähen-Brutbestände im Allgäu ist Memmingen mit 1524 Brutpaaren unangefochten Spitzenreiter.

Wie die Zahlen in den nächsten Jahren sich nach oben bewegen werden, liegt angesichts des Fehlens natürlicher Feinde und der derzeit geltenden Rechtslage nahe.

Saatkrähen sind Kolonienbrüter und bei "Überfüllung" der jeweiligen Nistmöglichkeit kommt es im Regelfall zu einer Abspaltung mit Bildung einer neuen Kolonie, wie z.B. bei der Lindenschule.

Seit über einem Jahr habe ich mich intensiv mit der Saatkrähenproblematik befasst, habe bundesweite Berichte und Feststellungen von etlichen Kommunen ausgewertet und hierfür verschiedene Medien benützt, ebenso umfangreiche Publikationen von öffentlichen Stellen, z.B. über "Saatkrähenmanagement" etc., Ich bin zu dem Ergebnis gelangt, dass alle bisherigen Bekämpfungs- und Vergrä-mungsmassnahmen erfolglos geblieben sind und wohl auch bleiben mussten

(Ausasten, Baumbestände ausdünnen, Greifvogelattrappen, Böller etc.).

Ein Greifvogeleinsatz erwies sich als sehr teuer, da nicht nur eintägig durchführbar, zudem muss ein geeigneter Falkner zeitgenau für den Einsatz gefunden werden. Nach dem Studium der Berichte/Veröffentlichungen/Videoreportagen etc. war klar, dass der eigentliche Grund der vergeblichen Versuche in der Natur von Rabenvögeln liegt.

Eine sehr hohe tierische Intelligenz, verbunden mit einem exzellenten Beobachtungs- und Merkvermögen beweist, warum in Fachkreisen diese Vögel als "gefederte Schimpansen" bezeichnet werden.

Die Rechtslage und die damit verbundenen europäischen, wie auch deutschen Schutzvorschriften habe ich durchgearbeitet und festgestellt, dass nicht auf lokaler und regionaler Ebene anzusetzen ist, sondern "ganz oben", also vorrangig auf EU Vorschriften, die dann in bundesdeutsches Recht umgesetzt werden. Der Schutzstatus ist die Eingangspforte für Versuche, wirksame Bekämpfungsmassnahmen durchführen zu können.

Dass die Saatkrähe in Deutschland immer mehr im Bestand (Tiefpunkt waren die fünfziger Jahre) gefährdet war, konnte die umfangreichen rechtlichen Schutzmassnahmen begründen. Wichtig ist jedoch in der Juristerei, dass eine Überprüfung zu erfolgen hat, wenn die "Geschäftsgrundlage" weggefallen ist, also keine Bestandsgefährdung mehr besteht oder gar die Gefahr der Ausrottung. Von beiden letzteren kann keine Rede mehr sein!

Die Abstimmung Anfang Mai im Europäischen Parlament mit der Herabstufung des Schutzstatus des Wolfes zeigt, dass so etwas zeitnah erfolgen kann, um die Bestandsregulierung (nach Umsetzung

CRB - Mitglieder

in nationales Recht) in vernünftiger Form zu ermöglichen, bzw. zu erleichtern. Dies betrifft insbesondere die "letale Vergrämung" (=Abschuss). Weniger Saatkrähen bedeuten zunächst einen Stopp der immer mehr ansteigenden Zahl der Brutpaare, was gerade für Memmingen von Bedeutung ist.

Es ist nicht nur die Belästigung der Bevölkerung, verbunden mit einer Reduzierung der Lebensqualität der betroffenen Bürgerinnen und Bürger die dies rechtfertigen. Es zeigen sich erhebliche wirtschaftliche Einbußen bei Immobilien (Wohnanlagen, Eigen- und Reihenhäuser), die allein in Memmingen ein Vielfaches der Entschädigungszahlungen an Weidetierhalter im Allgäu sein dürften. Immobilien im Bereich von Saatkrähenkolonien sind deutlich weniger wert angesichts der Krächz- und Kotbelästigung (Terrassen- und Balkonbenutzung sind über Monate sehr eingeschränkt), als Immobilien ohne Saatkrähenkolonien.

Artikel 14 des Grundgesetzes ist zu beachten.

Mir sind mindestens zwei Fälle bekannt, einmal ein Mieterauszug in meiner Umgebung und beim anderen ein Verkauf der ETW (der Eigentümer wohnte sehr lange darin) mit innerstädtischem Umzug.

Regenschirme im Waldfriedhof reichen den Bürgern nicht aus, es muss sich grundlegend etwas ändern bei der Möglichkeit, der Saatkrähenplage Herr zu werden.

Es sollte nicht soweit kommen, dass im Wege der 'Selbsthilfe' (was ich strikt ablehne), z.B. mit Hilfe durch mit Zyanid präparierten Fleischstücken Bürger Abhilfe erreichen wollen.

Ein Teil des Schulhofes der Lindenschule ist zur Nutzung gesperrt, da sich dort eine Saatkrähenkolonie angesiedelt hat. Nicht nur Schüler und Eltern fragen sich, wem der Vorrang gebührt, der Saatkrähe oder dem Menschen.

Die Zustände auf dem Waldfriedhof werden von der Bürgerschaft als unsäglich empfunden und die Besucher leiden darunter sehr.

Dies nicht nur aus hygienischen, sondern maßgeblich auch aus psychischen Gründen und hier vor allem unsere älteren Bürger. Der Friedhof sollte ein Ort der Ruhe und Stille, auch der Besinnung und der Erinnerung sein und dies in würdevoller Ausgestaltung (siehe Friedhofssatzung der Stadt Memmingen).

Eher das Gegenteil ist nunmehr der Fall: Viele Besucher verweilen nur die geringstmögliche Zeitspanne und flüchten dann vor den Gegebenheiten. Mit Plastikfolien geschützte Grabsteine sind symptomatisch, ebenso herumliegende tote Saatkrähen.

Nicht nur ich, sondern auch viele Memminger Bürger würden es sehr begrüßen und dankbar sein, wenn Sie und die Bayerische Staatsregierung zur Änderung bestehender Schutzvorschriften (beim Wolf Herabstufung von 'streng geschützt' auf 'geschützt') beitragen könnten.

Mit freundlichen Grüßen.

Detlef Ott

CRB - Mitglieder



Foto vom Waldfriedhof
Ein Bürger im Gespräch: Bevor ich das
anfasse werfe ich den Müll daneben!

CRB - Termine

Fr. 31.10.2025, 18:30 Uhr

Reformationstag:

Vortrag von Dr. Heimo Schwilk:

„Luther und der Bauernkrieg“

Rohrbecks

Wir bitten um Anmeldung unter:

info@crb-memmingen.de

oder Mobil: +49 1511-8020401



MAMAFit Allgäu

Workout für Mama & Kind

TAGES SPRUCH

Jeden Morgen
erhältst Du ein
Geschenk, das sich
„neuer Tag“
nennt.
Genieße ihn, er
wird sich nicht
wiederholen!



Rollladenbau Stölzle
Seit über 100 Jahren
in Memmingen
für Memmingen



Impressum

1. Vorstand des Christlichen
Rathausblocks:
Thomas Mayer
Kaspar-Klaus-Str. 98
87700 Memmingen/Schwaben
Mobil: +49 1511-8020401

info@crb-memmingen.de

www.crb-memmingen.de/